

SPD Ortsverein Flein



Termine des SPD OV Flein

Unser politischer Arbeitskreis trifft sich wieder am **Mittwoch, dem 8. November, um 19:00 Uhr im Alten Rathaus, 1. OG.** Unser Thema: „**Europa**“. Jeder Teilnehmer möge sich über die europäischen Institutionen informieren. Schön wäre es, die Vorschläge von Macron zu lesen. Wir erwarten auch Besuch von Vertretern des Arbeitskreises Europa, der auf Kreisebene aktiv ist. Gäste sind wie immer willkommen, Interessierte sind herzlich eingeladen.

Aktueller Infobrief unseres Landtagsabgeordneten Rainer Hinderer unter www.rainer-hinderer.de

Regionalkonferenz der SPD-Landtagsfraktion für Nordwürttemberg in Schwäbisch Gmünd am 19.10.2017 - 19 - 22 Uhr, St. Loreto

Programm und Ablauf

19.00 Uhr | Begrüßung durch Sascha Binder MdL

19.10 Uhr | Einführung durch Andreas Stoch MdL

19.30 Uhr | Foren

Forum 1 | Bildung in den Kommunen Dr. Stefan Fulst-Blei MdL, bildungspolitischer Sprecher Agnes Christner, Bildungsbürgermeisterin der Stadt Heilbronn

Forum 2 | Zukunft der Kommunalfinzen Gernot Gruber MdL, stv. Vorsitzender des AK Finanzen Ingo Rust, Finanzbürgermeister der Stadt Esslingen

Forum 3 | Wohnraumoffensive Daniel Born MdL, Sprecher für Wohnungspolitik

Thilo Rentschier, Oberbürgermeister der Stadt Aalen

Forum 4 | Sicherheit in den Kommunen Sascha Binder MdL, innenpolitischer Sprecher Frederick Brütting, Bürgermeister der Stadt Heubach

Forum 5 | Herausforderung Integration Rainer Hinderer MdL, Vorsitzender des Sozialausschusses Matthias Klopfer, Oberbürgermeister der Stadt Schorndorf

Sorgen und Ängste der Wähler ernst nehmen - SPD-Senioren diskutierten die Wahlniederlage ihrer Partei

„Die SPD ist mit ihren Themen nicht durchgedrungen.“ Auf diesen Nenner brachte Harald Friese bei einer Nachbetrachtung der Bundestagswahl in einer gut besuchten Diskussionsveranstaltung der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60 plus Heilbronn Stadt und Land seine Analyse des von der SPD eingefahrenen schlechtesten Wahlergebnisses ihrer Nachkriegsgeschichte.



Der 72-jährige Jurist Friese, seit über 50 Jahren SPD-Mitglied, war 14 Jahre lang Heilbronner Bürgermeister und von

1998 bis 2002 Bundestagsabgeordneter und ist u. a. Vorsitzender des SPD-Fraktion im Regionalverband Heilbronn-Franken.

Als traditionsreiche Volkspartei habe es die SPD nicht geschafft, die Menschen mit ihren Sorgen und Ängsten zu erreichen, die sie empfinden angesichts einer „aus den Fugen geratenen Welt“ und der rasanten gesellschaftlichen Veränderung, insbesondere durch Digitalisierung, aber auch durch den ungeordneten und als bedrohlich empfundenen Zustrom von Flüchtlingen, die mit soziale Zuwendungen bedacht würden, die anderen zum Teil verwehrt werden.

Dass Spitzenkandidat Martin Schulz die SPD als Partei der sozialen Gerechtigkeit herausgestellt habe, sei natürlich richtig, doch zu wenig konkret, meinte Friese. Man habe das Versagen der Politik der Großen Koalition in der Gerechtigkeitsfrage thematisieren müssen, so bei der Bekämpfung von Kapitalmarktverbrechen sowie im Hinblick auf höheren Spitzensteuersatz, Vermögens- und Erbschaftssteuer. Wenn solidarischer Zusammenhalt zu einer historischen Reminiszenz verkomme und individuelles Gewinnstreben die Oberhand gewinne, zerstöre dies den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Glaubwürdigkeit für ein Leben in sozialer Sicherheit. Parteien und Demokratie lebten aber vom Vertrauen, das einmal verloren, nur schwer zurückzugewinnen sei.

In der Diskussion benannten die SPD-Senioren eine Reihe von Gründen, die der AfD auch auf Kosten der SPD zu dem zweistelligen Wahlergebnis verhalfen haben.

Kritik wurde aber auch geübt an der „ungerechten“ Aufstellung der Landesliste für die Bundestagswahl, die dem bewährten Heilbronner Abgeordneten Josip Juratovic beinahe das Mandat gekostet habe. Mit ihm wolle man aber weiter für eine bessere Politik der Gerechtigkeit kämpfen. Darüber waren sich die SPD-Senioren einig.



Heidi Scharf-Giegling
Pressesprecherin